

Datum: 23.03.2022

Natürlich Kraft schöpfen: Die Altmark tut einfach gut

Loslassen, auftanken und schwungvoll in den Frühling starten: Das geht in der Weite der Altmark besonders gut. Entdecken Sie Wälder und Auen, Berge und Seen, Flüsse und mehr. Endschleunigen Sie inmitten unberührter Natur, genießen Sie die Ruhe der Altmark und tanken Sie Kraft, indem Sie sportlich aktiv werden. Orientierung bietet Ihnen unsere neue »Aktivkarte« mit jeder Menge Tipps rund um Fun- und Freizeitsport, Wassersport und Wellness. Radeln, wandern, reiten oder kneipen Sie von A wie Arneburg bis Z wie Zichtauer Berge: In der Altmark finden Sie alles, was Ihnen guttut.

Atmen Sie tief ein bei **Arneburg**: Der charmante Erholungsort am Steilufer der Elbe eignet sich besonders gut zum Entspannen. Der herrliche Blick von der 30 Meter hohen Aussichtsplattform über die weite Elbauen-Landschaft wird sonst nirgends entlang des »**Elberadweges**« geboten. Radler und Wanderer genießen bewusst ein paar Atemzüge der gesunden Elbtal-Luft. Erklimmen Sie auch den Arneburger Hang sowie den Burgberg und erleben Sie die grandiose Aussicht bis hinauf zu den Kame-rnschen Bergen.

Endschleunigen Sie rund um den **Erholungsort Kamern am See** in einer von Wasser, Wald, Wiesen, Äckern und Sandhügeln geprägten Landschaft. Nicht verpassen dürfen Sie einen Ausflug in die »**Kamernschen Berge**«, von denen man einen guten Ausblick in die Elb- und Havelmündung hat. Rund um Kamern reiten, wandern oder paddeln Sie auf beschaulichen Auenpfaden, dem »**Elberadweges**« oder direkt auf der Elbe. Beobachten Sie viele seltene Wasservogelarten, scheue Seeadler und posierliche Elbebiber.

Erholen Sie sich in der bezaubernden Inselstadt, der **Hansestadt Havelberg** im »**Bio-sphärenreservat Mittellelbe**«. Erkunden Sie die eindrucksvollen historischen Gebäude der Domstadt, beobachten Sie Kormorane oder die geheimen Ecken Havelbergs bei einer Wasserstadt-Führung. Lassen Sie sich auf der grünen Altstadtinsel treiben oder nutzen Sie Havelberg als Ausgangspunkt für ausgedehnte Fahrradtouren. Gleich mehrere Radwege treffen in der Hansestadt aufeinander. Besuchen Sie unbedingt auch die interaktive Ausstellung im »**Haus der Flüsse**«.

Kurieren Sie sich mit »Pelose«-Heilschlamm in **Schollene** südlich von Havelberg. Tief auf dem Grund des »Schollener Sees« entfalten Grün- und Kieselalgen in einer dicken Schlammschicht ihre heilenden Kräfte. Der Heilschlamm lindert rheumatische Erkrankungen und Sportverletzungen und wird in Form von Kompressen verwendet. Wandern Sie auf dem »Pfad der Erholung« rund um die Naturoase Schollene. Lassen Sie sich beeindruckt von der Artenvielfalt der Havelniederungen und kommen Sie Graugänsen und Seeadlern nahe. Den besten Blick auf den geheimnisvollen Schollener See erhaschen Sie von der »Lehmkuhle« aus.

Werden Sie aktiv rund um den **Luftkurort Arendsee**. Radeln, wandern, joggen oder reiten Sie um den See oder entspannen Sie sich beim 10 Kilometer Yogarundkurs. Arendsee bietet optimale Bedingungen, zum Frühlingsbeginn tief durchzuatmen und Kraft zu tanken.

Kommen Sie zur Ruhe im **Erholungsort Kalbe (Milde)**: Durchzogen von den Nebenarmen der Milde und satten Eichenalleen lädt der Erholungsort zu Ihrer persönlichen Auszeit ein. Erklimmen Sie die Stufen des Hausmannsturms und genießen Sie den einzigartigen Blick über die Stadt. Ein neu geschaffener Wasserfall am Kurpark

lädt zum Durchatmen ein. Spazieren Sie anschließend über die 100 Brücken der Mildestadt. Entdecken Sie auch das Heimatmuseum auf der mittelalterlichen Was-serburganlage. Das Mildetal und der Höhenzug »Kalbescher Werder« gehören zu den reizvollsten Landschaften im Herzen der Altmark.

Entspannen Sie sich in und um Klötze in Richtung »Biosphärenreservat Drömling« oder »Zichtauer Berge«. Der »Altmarkrundkurs« führt Sie durch die Stadt und lässt Sie die atemberaubende Landschaft erschließen. Zahlreiche Touren und Pfade führen Wanderer und Radfahrer unter anderem zur »Purnitz-Quelle«, zu den »Kneipp-Anlagen bei Schwiesau« oder zum »Naturlehrpfad am Zartau«. Genießen Sie die vielseitigen Wald- und Wasser-Routen in der »Altmärkischen Schweiz« und machen Sie unbedingt einen Abstecher zum »Trimm-Dich- und Tast-Pfad« in Waldbadnähe sowie zum »Naturlehrpfad am Schloss Kunrau«.

Besuchen Sie die Altmark und beginnen Sie das Frühjahr kraftvoll. Alle altmärkischen Erholungs- und Luftkurorte liegen abseits des Verkehrslärms, inmitten einzigartiger Natur und sorgen so rundum für Entspannung und Wohlbefinden. Die Altmark: Mehr Natur geht nicht!

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anreise bei den örtlichen Tourist-Informationen über aktuelle Lockerungen und Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband

Jessica Richter

Tel.: 039322 – 726011 | Fax 039322 – 726 029 | E-Mail: marketing@altmark.de

Bildmaterial (der E-Mail beigelegt):

Diese Pressemitteilung entstand im Rahmen des Projekts »Die Altmark 2020/2021: Mit Nachhaltigkeit und Qualität zu mehr Bekanntheit«, gefördert durch die Europäische Union mit dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms »Sachsen-Anhalt ERLEBEN«.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

EFRE

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Links:

www.mittelbe.com

www.haus-der-fluesse.de

<https://pelose.de>

www.biosphaerenreservat-droemling.de